

Waterekke Energy GmbH & Co. KG (vormals: Waterekke Energy GmbH), Hamburg

GEWINN & VERLUSTRECHNUNG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

	2025	Rumpfgeschäfts- jahr 2024
	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-729.925,52	-239.164,10
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.482.863,88	826.843,75
- davon aus verbundenen Unternehmen € 2.482.863,88 (Vorjahr: € 826.843,75)		
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.676.321,94	-1.006.936,03
- davon aus verbundenen Unternehmen € -5.676.321,94 (Vorjahr: € -1.006.936,03)		
4. Ergebnis nach Steuern	-3.923.383,58	-419.256,38
5. Jahresfehlbetrag	-3.923.383,58	-419.256,38
6. Belastung auf Kapitalkonten	3.923.383,58	
7. Bilanzgewinn	0,00	

WATEREKKE ENERGY GMBH & CO.KG, HAMBURG

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01.01. - 31.12.2025

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Waterekke Energy GmbH & Co. KG, Hamburg, eingetragen beim Amtsgericht Hamburg unter HRA 132197, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Die einzige persönlich haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft ist eine Kapitalgesellschaft, somit sind über § 264a Abs. 1 HGB die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gem. §§ 264ff. HGB auf die Kommanditgesellschaft anzuwenden.

Nach den in § 267 HGB genannten Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Personenhandelsgesellschaft. Darüber hinaus erfüllt sie die Voraussetzungen einer Kleinstkapitalgesellschaft nach § 267a HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses (§§ 274a, 276 und 288 HGB) wurde weitgehend Gebrauch gemacht.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Durch Umwandlung der Waterekke Energy GmbH im Wege des Formwechsels zur Waterekke Energy GmbH & Co. KG und durch Vorliegen eines Rumpfgeschäftsjahres im Vorjahr ist die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur eingeschränkt gegeben.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Zum Stichtag weist die Bilanz einen nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Fehlbetrag in Höhe von EUR 4.317.639,96 auf. Durch eine positive Fortführungsprognose und die Endfälligkeit des Gesellschafterdarlehens im Jahr 2029 ist eine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne nicht gegeben. Darüber hinaus sind von den insgesamt drei bestehenden Gesellschafterdarlehen zwei Darlehen in Höhe von insgesamt EUR 365.322.000,00 mit Rangrücktrittsvereinbarungen ausgestattet.

Aufgrund der Langfristigkeit des Projektes bis zur Inbetriebnahme voraussichtlich Ende 2029 bestehen weiterhin für den aktuellen Projektstatus eines Offshoreparks übliche Umsetzungs- und Rentabilitätsrisiken. Derzeit befindet sich die Gesellschaft in laufenden Gesprächen mit potenziellen Co-Investoren und finanzierenden Banken, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sind.

Die Projektumsetzung erfolgt entsprechend der vorgesehenen Projektstruktur und Investitionsplanung. Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft basiert auf dem planmäßigen Fortschritt der Projektumsetzung und den zugrunde liegenden Projektmeilensteinen. Im Rahmen der aktuellen Projektplanung wird die Durchführung des Final Investment Decision (FID)-Prozesses derzeit für das erste Quartal 2027 erwartet. Der FID-Prozess stellt einen wesentlichen Projektmeilenstein dar und bildet die Grundlage für den Übergang zu der Bauphase der Projekte. Vor dem Hintergrund der aktuellen Projektumsetzung, der bestehenden Projektplanung sowie der zugrunde liegenden Annahmen bestehen nach Einschätzung der Geschäftsführung derzeit keine Anhaltspunkte, die der Anwendung der Fortführungsannahme entgegenstehen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Bilanzierung und Gliederung des Jahresabschlusses liegen die handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde. Die Bewertung der einzelnen Bilanzposten wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Die für die Fremdfinanzierung der geleisteten Anzahlungen angefallenen Zinsen wurden aktiviert.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert. Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden ebenfalls zum Nennwert angesetzt.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

III. Angaben zur Bilanz

In den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau in Höhe von EUR 269.517.723,26 sind aktivierte Zinsen für Fremdfinanzierung in Höhe von EUR 2.750.569,48 enthalten.

Von den zum Bilanzstichtag vorhandenen liquiden Mittel sind EUR 247.500.000,00 als Sicherheit hinterlegt und dadurch nicht zur freien Verwendung nutzbar.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 525.607.956,47. Davon haben EUR 13.870.956,47 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und EUR 511.737.000,00 eine Restlaufzeit von ein bis fünf Jahren.

IV. Sonstige Angaben

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betragen insgesamt EUR 162.649.439,34 mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Diese betreffen insbesondere Verpflichtungen aus Reservierungsvereinbarungen, Entwicklungsleistungen sowie weiteren projektbezogenen Verträgen. Die Verpflichtungen stehen im Zusammenhang mit der weiteren Umsetzung der Projekte und der Sicherung zukünftiger Projektressourcen. Soweit zukünftige Investitionsentscheidungen oder weitere Vertragsoptionen bestehen, werden diese grundsätzlich erst bei Eintritt der jeweiligen vertraglichen Voraussetzungen bzw. Ausübung entsprechender Optionen wirtschaftlich verbindlich.

Persönlich haftende Gesellschafterin war im Geschäftsjahr 2025 die Waterekke Energy General Partner GmbH, Hamburg, mit einem gezeichneten Kapital von EUR 25.000,00.

Geschäftsführer der Waterekke Energy General Partner GmbH waren im Geschäftsjahr 2025:

- Roman Roßkothen, Hamburg
- Holger Matthiesen, Hamburg

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2025 keine Mitarbeiter.

V. Nachtragsbericht

Die finanziellen Auswirkungen aus den nach dem Bilanzstichtag abgeschlossenen Vereinbarungen umfassen einen Umfang von mindestens EUR 33.082.280,00.

Hamburg, den 28. Mai 2026

Roman Roßkothen

Holger Matthiesen

Waterekke Energy GmbH & Co. KG (vormals: Waterekke Energy GmbH), Hamburg

Entwicklung des Anlagevermögens zum
31. Dezember 2025

Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Aufgelaufene Abschreibungen			Nettobuchwerte			
	1.1.2025 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2025 EUR	1.1.2025 EUR	Zuführung EUR	Auflösung EUR	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR	
Sachanlagen										
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	33.582.191,02	235.935.532,24	0,00	269.517.723,26	0,00	0,00	0,00	0,00	269.517.723,26	33.582.191,02
	<u>33.582.191,02</u>	<u>235.935.532,24</u>	<u>0,00</u>	<u>269.517.723,26</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>269.517.723,26</u>	<u>33.582.191,02</u>